KARO aktuell

Magazin für Befreier:innen
Ausgabe Dezember 2021

KARO e.V.
Mut. Selbstbestimmung. Leben.

We can. We will. End of story. Neues von KARO e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser

Ja, Sie sehen richtig: der Kalender 2021 ist tatsächlich schon bis zur letzten Seite umgeschlagen. Im besten Falle kommt bei Ihnen und Ihren Lieben trotz der nach wie vor belastenden Allgemeinsituation vorweihnachtliche Stimmung auf und Sie schauen auf ein gelungenes und vor allem gesundes Jahr zurück. Das wünschen mein Team und ich Ihnen wirklich von Herzen.

Hier bei KARO sortieren wir das Thema **Entschleunigung auf Wiedervorlage**, denn gerade die Winterzeit bringt für uns erfahrungsgemäß viele Extra-To Dos mit sich. Seit Wochen erreichen uns aus Nah und Fern liebevoll gepackte Geschenke für die Kinder in Tschechien und auch für die Bewohnerinnen des Schutzhauses - ob wir zu den traditionellen Weihnachtsfeiern zusammenkommen können, steht in den Sternen. Aktuell schmieden wir an flexiblen Alternativen B bis Z, können jedoch so viel sicher sagen: **wir machen das Beste draus!**

Auch **positive Aufregung liegt derzeit in der KARO-Luft.** Ein Blick in die dicken Rechnungsbücher hat offenbart, dass ein großes Ziel in greifbare Nähe gerückt ist: der **Kauf unseres Schutzhauses** könnte 2022 nach langen Jahren der Kredittilgung abgeschlossen werden. „Nur" noch rund 20.000 Euro stehen auf der Soll-Seite und ich möchte mich ganz gezielt bei all jenen bedanken, die seit 2008 gespendet haben und nach wie vor spenden, um diese drückende Last von unseren Schultern zu nehmen. Fragen Sie mich nach einem **einzigen Weihnachtswunsch**, so wäre es die befreiende Gewissheit, dass unsere Schutzunterkunft für Frauen und Kinder auf festem, sicherem Fundament steht.

Die Geschichten der Betroffenen, die ich während der 27-jährigen Arbeit bei KARO kennengelernt habe, klingen fast alle, als hätten Krimiautoren voneinander abgeschrieben. Doch es sind **reelle Tragödien von Menschen, denen ihre Würde genommen wurde**. Zum Auseinandersetzen mit diesen Schicksalen gehören Mut, Zivilcourage und auch die Fähigkeit, Misserfolge und Anfeindungen hinzunehmen. **Sexuelle Ausbeutung kann und muss für unsere Gesellschaft nur unerträglich & inakzeptabel sein. Da gibt es keine Alternative!**

Danke für Ihr/Euer Vertrauen
Cathrin Schauer-Kelpin **& die KAROs**

Was war denn da los?

Podcast „Unter'm Strich" | September 2021

Im Interview mit Melina Wall | h2 Story beantworten Cathrin Schauer-Kelpin und Katrin Lehmann (Solwodi Osnabrück) spannende Fragen rund um die Arbeit mit Menschen im Prostitutionsmilieu.

Einfach den QR-Code scannen und Folge 2/3 **„Die Schattenseiten der Sexarbeit"** der Podcast-Reihe von h2 Story bei spotify hören.

©h2 Story | openspotify

Ihre/Eure Spende für den Endspurt zum Ziel: der finale Kauf des KARO-Schutzhauses! Schenken Sie Sicherheit, Menschenwürde und Hoffnung. DANKE fürs Dabeisein.

Das Team von KARO e. V.

KARO e.V.

Mut. Selbstbestimmung. Leben.

©Stefan Baumgarth | Biblion Images

Fachtagung „Prostitution heute“
Aktiv gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung

„Die Männer haben uns begutachtet wie Ware ... Als die Wohnungstür zufiel, wurde sie abgeschlossen und plötzlich waren da 6 Männer in der Wohnung ... und danach - ist alles anders, die Welt hat sich für dich verändert und wird nie mehr dieselbe sein“. So begann im Alter von 14 Jahren der Leidensweg von **Misa**, die Menschhandel und Zwangsprostitution überlebte. Und so begann auch ihr Wortbeitrag anlässlich unserer Fachtagung im November 2021 in Plauen, den sie mit Mut, Stolz und starker Stimme beisteuerte. „20 Jahre in der Hölle“ fasst sie diese traumatische Zeit zusammen.

Auch **Ronja**, ebenso Überlebende und heute im **Netzwerk Ella** engagiert, teilte auf eindrückliche Weise ihre Geschichte mit uns. „... Durch das gesellschaftlich und medial geformte Bild der **„selbstbestimmten Prostitution“** wurde mir vermittelt, dass ich einen **„Job wie jeden anderen“** ausübe, mich nicht beschweren darf und sowas wie Ausstiegshilfen nur für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution da wären ...“, berichtete sie.

„Die schlimmsten Verbrechen geschehen im Stillen“, erklärte die Trauma-Expertin **Ingeborg Kraus**. Die „moderne Sklaverei“ bedient sich vielmehr psychischer Manipulationstechniken statt Fesseln oder Ketten. Ein Zuhälter brachte es auf den Punkt: **„Heutzutage bedarf es keiner Gewalt mehr, um die Frauen gefügig zu machen, man muss einfühlsam sein“**.

Ziel der Fachtagung war es u.a., über die vielfältigen **Abhängigkeitsmechanismen** aufzuklären und dafür zu sensibilisieren. Cathrin Schauer-Kelpin, Gründerin von KARO e.V., schilderte biografische Verläufe von Frauen, die in den vergangenen Jahrzehnten durch aufsuchende Sozialarbeit kontaktiert und oft über lange Zeit betreut und begleitet wurden.

Aus der **polizeilichen Praxis** im Bereich Menschenhandel und organisierte Kriminalität berichteten **Helmut Sporer** (Kriminaloberrat a. D. | Kripo Augsburg) und sein Kollege **Simon Hirn** (Erster Kriminalhauptkommissar) - beide gelten als Koryphäen auf diesem Gebiet.
Unser großer Dank gilt **Inge Bell** (Menschenrechtsaktivistin) für die professionelle Moderation sowie den Studierenden der **Bauhaus-Universität Weimar**, die eigens thematisch konzipierte Kunstobjekte zur Verfügung gestellt haben.

Applaus für die Überlebende Misa von Cathrin Schauer-Kelpin für ihren starken, mutigen Beitrag.

Zoe ... Westafrika - Libyen - Deutschland
Eine Flucht durch die Hölle.

Genitalverstümmelung. Die grausame Beschneidung von Frauen und Mädchen wird nach wie vor in weiten Teilen der Welt praktiziert. So auch in Westafrika, wo Zoe ihre Heimat hat. Um dieser Tortur zu entgehen, trat sie auf Anraten ihrer Mutter die **Flucht durch die Wüste Libyens** an, begleitet von einer ihr fremden, vermeintlichen „Retterin“. Mehr als 1.000 Kilometer Fußmarsch lagen vor ihnen - auf diesem Weg wurde Zoe mehrfach Opfer sexueller Übergriffe. Die Frau, die ihr die Freiheit versprochen hatte, forderte am Ende der gemeinsamen „Reise“ 20.000 Euro „Begleitgebühr“, die die Siebzehnjährige nun abzahlen sollte.
Ihr Martyrium in der Zwangsprostitution nahm seinen Lauf. Schon bald erwartete sie ein Kind - von einem der gesichts- und namenlosen Männer, die sie Tag für Tag ihrer Menschenwürde beraubten. Zoes Fluchtversuch vor ihren Peinigern endete im Gefängnis - von dort konnte sie entkommen und schaffte es auf ein Schlauchboot, um - im 9. Monat schwanger - die gefährliche Überfahrt auf dem Mittelmeer Richtung Italien zu wagen. Bei ihrer Ankunft wurde sie sofort zur Notfall-Entbindung gebracht. Weitere Hilfen waren für sie und ihr Kind nicht möglich. **Zoe war ein „Störfaktor“, allein und unerwünscht.** Seit kurzem ist sie in Deutschland, wo das KARO-Streetwork-Team sie und ihr Kind regelmäßig in ihrer kleinen Wohnung besucht. Sie bangt um ihr Aufenthaltsrecht und fürchtet eine erneute Abschiebung nach Italien.
Wir unterstützen sie und das Baby mit Sachspenden, bieten Spaziergänge und Gespräche an, um die traumatischen Erlebnisse ein Stück weit aufzuarbeiten oder begleiten sie zum Arzt. Zahlreiche Verletzungen ihres Unterleibs infolge der vielfachen Vergewaltigungen - auch während sie hochschwanger war - bereiten ihr noch immer starke Schmerzen.
Ihren Lebensmut, ihre Herzlichkeit & ihren Optimismus konnte sie trotz allem bewahren - **Zoe, du bist einzigartig. Hör' niemals auf, zu kämpfen! Wir sind bei Dir.**

Ausstiegs- und Prävention: Projekt „RESET“

Das Vergangene hinter sich lassen und den Neuanfang wagen. Mit Unterstützung und allen Chancen, die einem menschenwürdigen Leben zugrundeliegen sollten. Jeder Mensch ist wertvoll!

Die Sandspieltherapie kann beitragen, einen ganzheitlichen Heilungsprozess zu erzielen ...

Mit einer Spende unterstützt Ihr unsere Arbeit im Schutzhaus, in den Anlaufstellen für Frauen und Kinder oder die Streetwork im Prostitutionsmilieu. Wir sagen Danke!

KARO e.V.

Mut. Selbstbestimmung. Leben.

Mit Sand gegen das Trauma

Die **Sandspieltherapie** erweitert seit kurzem unser Portfolio therapeutischer Angebote für Kinder unserer Zielgruppe in Tschechien. Sozialarbeiterin Hanina aus dem KARO-Team Cheb besuchte dazu eine zertifizierte Fortbildung, um zukünftig auch **nonverbal Zugang zu den Traumata** der Kinder zu erhalten und diese mit ihnen zu bearbeiten. Auf dem begrenzten Raum von **Sandboxen** lassen sich Empfindungen, Erfahrungen oder unbewusste Konflikte mit Hilfe unterschiedlichster Figuren und Materialien bildhaft zum Ausdruck bringen. Ohne thematische Vorgabe entstehen so spontan abstrakte oder konkrete Darstellungen mit hohem Symbolcharakter. **Diese Therapieform führt in tiefere seelische Bereiche**, die für das Bewusstsein oder Sprache schwer zugänglich sind oder sonst keinen angemessenen Ausdruck finden können.

Information zu Spendenbescheinigungen

Spenden an gemeinnützige Organisationen sind in Deutschland steuerlich abzugsfähig. Die Spende kann von Privatpersonen bei der Einkommenssteuererklärung innerhalb bestimmter Grenzen als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden. Unternehmen können die Spende bis zu einer festgesetzten Höchstgrenze ebenfalls absetzen. KARO e.V. ist nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Plauen, Steuernummer 223/143/08011K04 vom 24.10.2018, als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit. Wir bestätigen Ihnen, dass die Zuwendung ausschließlich zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet wird.

Gut zu wissen!

Für Einzelspenden bis 200,- Euro gilt der vereinfachte Spendennachweis nach §50 EstDVO (Bareinzahlungsbeleg oder Buchungsbestätigung der Bank). Für Beträge über 200,- Euro erstellen wir nach Abschluss des laufenden Geschäftsjahres automatisch Zuwendungsbescheinigungen.

Individuelle Anfragen richten Sie bitte an unseren **Spender:innenservice:**

Eileen Schönheit
e.schoenheit@karo-ev.de / 03741 593 939 9

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Vielen Dank.

Informationen zum Datenschutz

Sie erhalten dieses KARO aktuell, da Ihre Kontaktdaten in unserem System gespeichert sind. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter und nutzen diese ausschließlich im Rahmen der Spendenverwaltung oder um Ihnen Informationen zu unseren Arbeitsfeldern zukommen zu lassen oder. Die geltende EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns zu überprüfen, ob wir Sie weiterhin kontaktieren dürfen.
Wir bitten Sie um einen entsprechenden **Hinweis**, sollte dies nicht der Fall sein >>>

e.schoenheit@karo-ev.de

Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen

03741 276 851 oder 03741 593 939 9

Wir tragen Sie daraufhin aus unserer Datenbank aus. Erhalten wir keine entsprechende Meldung, gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin mit uns in Verbindung bleiben möchten – was uns wirklich sehr freuen würde.
Danke für Ihr Vertrauen & Ihr Verständnis.

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-/EWR-Staaten.

Überweisender trägt die Entgelte und Auslagen bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte und Auslagen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
KARO e.V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)
DE12860205000001415503

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)
BFSWDE33LPZ

Vielen Dank für Ihre Spende.

KARO e.V. www.karo-ev.de

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
KA2021030 2

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN | Bankleitzahl des Kontoinhabers | Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

13

EU-STANDARD

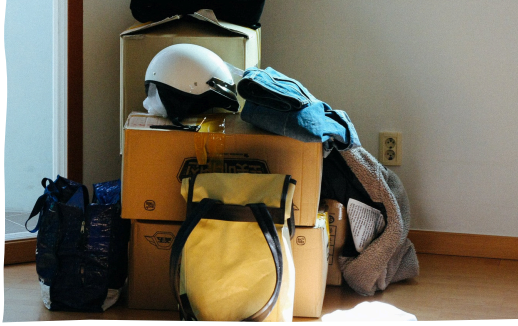
Danke für Ihre Spende!

Datum, Unterschrift

KARO e.V.

Mut. Selbstbestimmung. Leben.

Seid ein Teil vom Projekt Zukunft.
Helft uns, Hoffnung zu schenken.
Werdet KARO-Fördermitglied oder übernehmt eine Schutzhaus-Patenschaft!



Gepackte Taschen, kleine Geschenke zum Abschied und eine freie, stolze Frau. Diese Momente sind es, die uns die Kraft zum Weitermachen geben ...

Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne ... Endlich Freiheit atmen.

Wenn im **KARO-Schutzhaus Kisten gepackt, Abschiedsgeschenke** überreicht und noch einmal gemeinsam Kuchen gegessen wird, hat das immer wieder etwas Zauberhaftes. Wieviel Mut, wieviel Auf und Ab, wieviel Kraft hat es die Frauen gekostet, bis hierher zu kommen und schließlich in ein **freies und selbstbestimmtes Leben** zu starten ...

Im Herbst 2021 gab es gleich zwei Mal eine feste Umarmungen und - mit einem dicken Kloß im Hals - die Worte: „... mach's gut - du schaffst das - wir sind immer für dich da und super stolz auf alles, was du geschafft hast". **Auch wir nehmen bei jedem Auszug ganz viel mit**, dürfen mit den Frauen und Kindern gemeinsam lernen und wachsen!

Wir wünschen euch für euren weiteren Weg, den wir ein Stück begleiten durften, **Stärke, Mut, Glück und Freude** für ein wundervolles Leben in Freiheit!

Unser DANK von Herzen

... gilt allen Fördermitgliedern, Dauer- und Einzelspender:innen, fleißigen Ehrenamtlichen, Firmen, Stiftungen sowie weiteren regionalen und überregionalen Unterstützer:innen.

Exemplarisch für so viele: ***Stiftung DHW, Aktion Mensch, Glücksspirale, Stiftung Kinder- und Altenhilfe, Werner Zapf Stiftung, Cents4Children e.V., Soroptimist & ZONTA Clubs, Rotary Clubs, dm drogerie Markt, FCG Bayreuth, ICF Nürnberg, LUSH Dresden, SISTERS e.V., schlummersack.de, GAMMA Immobilien, Stadtwerke Erdgas, Stadtwerke Strom, Judith Williams GmbH, Aanders Werbeagentur, Kinglike Werbung, provita medical GmbH, Wandschutzsysteme Nielsen, über 40 NOTHALT-Partnergeschäfte in Plauen, u.v.m.***

Ohne diese überwältigende Anteilnahme an den Schicksalen der Menschen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Es macht Mut, dass es Sie/Euch an unserer Seite gibt. Danke.

DANKE
für Ihre Spende!

Spenden & Onlineshopping

Helfen, ohne einen Cent mehr zu zahlen!

- **www.bildungsspender.de/karo-ev/**
- **www.smile.amazon.de > KARO e.V.**

Unsere Arbeit mit Kindern und Familien im Prostitutionsmilieu Tschechiens wird unterstützt von:

roterkeil.net holt die kinder vom strich!

Schluss Strich ...

Sternstunden WIR HELFEN KINDERN

KARL BRÖCKER STIFTUNG ZUKUNFT FÜR KINDER

BÜRO & BERATUNGSSTELLE PLAUEN
Am Unteren Bahnhof 12 | 08527 Plauen
Fon +49 (0) 3741 / 27 68 51
Mobil +49 (0) 173 / 975 53 74
Mail office@karo-ev.de

TSCHECHISCHE REPUBLIK „MARITA P."
Svobody 19 | 35001 Cheb
Fon +42 (0)354 / 43 03 54
Mobil +49 (0) 173 / 975 53 74
Mail maritap1@seznam.cz

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE12 8602 0500 0001 4155 03
BIC BFSWDE33LPZ

Impressum - Redaktion: KARO e.V., Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen, Tel.: 03741 - 27 68 51
Email: office@karo-ev.de, Web: www.karo-ev.de

https://www.facebook.com/KAROeV/

https://twitter.com/KAROeV/

https://www.instagram.com/karo_ev/

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier *Alle Namen in „KARO aktuell" sind zum Schutz der Betroffenen geändert.